

Parlamentarischer Vorstoss

2022/73

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Verbesserungen für die Pflege sind dringend
Urheber/in:	Roman Brunner
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	10. Februar 2022
Dringlichkeit:	—

Das Schweizer Stimmvolk hat am 28. November 2021 mit grossem Mehr die Volksinitiative für eine starke Pflege angenommen. Auch in unserem Kanton Baselland hat die Bevölkerung mit einem Ja-Stimmenanteil von 62 Prozent zugestimmt. Dieses klare Verdikt des Volkes besagt eines ganz deutlich: Die Pflege muss dringend besser gestellt werden und zwar mit besseren Arbeitsbedingungen und genügend Personal auf allen Schichten, damit auch eine gute Pflegequalität sichergestellt werden kann.

Die Kantone sind bezüglich der Arbeitsbedingungen und der Qualität genauso in der Pflicht wie der Bundesgesetzgeber. Auf kantonaler Ebene geht es darum, rasche Verbesserungen bei den Arbeitsbedingungen und der Pflegequalität sowie die Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze, um den Bedarf an qualifiziertem Pflegefachpersonal sicherzustellen, zu realisieren.

Die Regierung wird daher um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. **Welche Massnahmen ergreift die Regierung, um die Arbeitsbedingungen rasch und nachhaltig zu verbessern?**
 - a. in den Spitälern
 - b. in den stationären Einrichtungen der Langzeitpflege
 - c. in der Psychiatrie
 - d. in der ambulanten Pflege
 2. **Mit welchen Massnahmen wird fachgerechte und qualifizierte Einsatz des Personals gefördert?**
 3. **Wie kann die Regierung kurz- und mittelfristig mehr Ausbildungskapazitäten schaffen und unterstützen?**
 4. **Wie kann die Regierung die Nachdiplomstudien (AIN= Ainästhesie / Intensivpflege / Notfallpflege) fördern?**
 5. **Im Kanton Basel-Stadt und Zürich werden per sofort Millionen in die Weiterbildung des Pflegepersonals investiert. Ist der RR gewillt, dies auch in unserem Kanton umzusetzen?**
-

6. Welche tarifarischen Möglichkeiten sieht die Regierung für die verschiedenen Leistungserbringer?

Für die Beantwortung der Fragen durch den Regierungsrat bedanke ich mich bereits im Voraus.